



Gemeindebrief

Kirchengemeinde Rummelsberg

März - April 2025



Inhalt:

<i>Weltgebetstag</i>	S. 3
<i>Rückblick</i>	S. 4 + 5
<i>Kirchenvorstandswahl</i>	S. 6
<i>Osterfrühstück - Demenz</i>	S. 7
<i>Alltagsbegleiter - Kurs</i>	S. 8
<i>Frühjahrssammlung Diakonie</i>	S. 9
<i>Abschied Bene Vogt</i>	S. 10 + 11
<i>Studienreise Usbekistan</i>	S. 11
<i>Orgelmarathon</i>	S. 12
<i>Regionales Tauffest</i>	S. 13
<i>Angedacht</i>	14 + 15
<i>Krankenhaus / Feuerwehr</i>	S. 16
<i>Bibel, Brot und Wein</i>	S. 17
<i>EBW - NAH</i>	S. 18 + 19
<i>EJ-Altdorf</i>	S. 20
<i>Dänemark-Freizeit</i>	S. 21
<i>Repair Cafe / Müllabfuhr</i>	S. 22
<i>Häuser / Bücher / Redaktion</i>	S. 23
<i>Gruppen und Kreise</i>	S. 24
<i>Sauberes Rummelsberg</i>	S. 25
<i>Gottesdienst</i>	S. 26 + 27
<i>Auf einen Blick</i>	S. 28

Impressum:**Herausgeber:**

Evang.-Luth. Pfarramt Rummelsberg
 Diakon Michael Krah
 Rummelsberg 30
 90592 Schwarzenbruck
 Telefon 09128/7240984
 Mail: pfarramt.rummelsberg@elkb.de

Redaktion: Michael Krah, Andrea
 Ender-Ammon, Jochen Tappe

Lektoren:

Maria Haas und Thomas Mrotzek

Herstellung:

Wir-machen-druck.de,
 70777 Backnang, Auflage 1000 Stück

Liebe Rummelsberger
 Gemeinde,
 liebe Leser*Innen,

so vieles erscheint in dieser Zeit richtig paradox und unwirklich zu sein. Jedenfalls, wenn man den Blick auf die Politik, die Welt und das Gebaren so mancher Menschen richtet. Sich dem allen zu verschließen ist kaum möglich, und gerade deswegen ist es wichtig, den Blick zu öffnen und sich auch den Dingen zuzuwenden, die einem Mut und Hoffnung machen, Sicherheit geben.

Kaum begreifbar und dennoch wahr, der Frühling nimmt sich zuerst zart und dann mit voller Kraft immer mehr Raum. Die Fülle der Natur wird sichtbar und Gottes Schöpfung für uns ist mit allen Sinnen spürbar. Immer wieder auf so wunderbare Weise.

Und dann, dann kommt Ostern! Zuerst die Passion, die Trauer, aus der ganz langsam Hoffnung wird. Es ist diese Hoffnung, die die dunkle Nacht erhellt und aus der dann diese feste Zuversicht erwächst, dass das Leben siegt. Es ist Auferstehung Jesu und die Überwindung des Todes.

Lassen wir das Osterlicht in uns leuchten, in unseren Familien und in unseren Häusern, dass die Osterfreude unser Herz erfüllt.

Herzlich,
 Ihr/Euer Bruder Michael Krah

Christinnen der Cookinseln - einer Inselgruppe im Südpazifik, viele, viele tausend Kilometer von uns entfernt - laden ein, ihre positive Sichtweise zu teilen: wir sind „wunderbar geschaffen!“ und die Schöpfung mit uns.

Ein erster Blick auf die 15 weit verstreut im Südpazifik liegenden Inseln könnte dazu verleiten, das Leben dort nur positiv zu sehen. Es ist ein Tropenparadies und der Tourismus der wichtigste Wirtschaftszweig der etwa 15.000 Menschen, die auf den Inseln leben.

Ihre positive Sichtweise gewinnen die Schreiberinnen des Weltgebetstag-Gottesdienstes aus ihrem Glauben - und sie beziehen sich dabei auf Psalm 139. Trotz zum Teil auch problematischer Missionierungserfahrungen wird der christliche Glaube auf den Cookinseln von gut 90% der Menschen selbstverständlich gelebt und ist fest in ihre Tradition eingebunden. Die Schreiberinnen verbinden ihre Maorikultur, ihre besondere Sicht auf das Meer und die Schöpfung mit den Aussagen von Psalm 139. Wir sind eingeladen, die Welt mit ihren Augen zu sehen, ihnen zuzuhören, uns auf ihre Sichtweisen einzulassen.

„wunderbar geschaffen!“ sind diese 15 Inseln. Doch ein Teil von ihnen - Atolle im weiten Meer- ist durch den ansteigenden Meeresspiegel, Überflutungen und Zyklone extrem bedroht oder bereits zerstört. Welche Auswirkungen der mögliche Tiefseebergbau für die Inseln und das gesamte Ökosystem des (Süd-)pazifiks haben wird, ist unvorhersehbar.

Die ökumenische Schwarzenbrucker Vorbereitungsgruppe lädt in diesem Jahr ganz herzlich in die **Martin-Luther-Kirche** ein: **Freitag, 7. März, 19:00 Uhr.**

 Weltgebetstag

wunderbar geschaffen!



Cookinseln
7. März 2025

24. Nov. Ewigkeitssonntag

Advent 2025



24. Dez. Hl. Abend



Küster in Action



Christbaum 2025



Friedensbekenntnis Glaubensbekenntnis der Weltversammlung der Christen in Seoul 1990

Wir glauben an Gott,
der die Liebe ist,
und der die Erde allen Menschen geschenkt hat.

Wir glauben nicht an das Recht des Stärkeren,
an die Stärke der Waffen,
an die Macht der Unterdrückung.

Wir glauben an Jesus Christus,
der gekommen ist, uns zu heilen,
und der uns aus allen tödlichen Abhängigkeiten befreit.

Wir glauben nicht, dass Kriege unvermeidlich sind,
dass Friede unerreichbar ist.

Wir glauben an die Gemeinschaft der Heiligen,
die berufen ist, im Dienst aller Menschen zu stehen.

Wir glauben nicht, dass Leiden umsonst sein muss,
dass der Tod das Ende ist,
dass Gott die Zerstörung der Erde gewollt hat.

Wir glauben, dass Gott für die Welt eine Ordnung will,
die auf Gerechtigkeit und Liebe gründet,
und dass alle Männer und Frauen
gleichberechtigte Menschen sind.

Wir glauben an Gottes Verheißung,
Gerechtigkeit und Frieden
für die ganze Menschheit zu errichten.

Wir glauben an Gottes Verheißung eines neuen Himmels
und einer neuen Erde,
wo Gerechtigkeit und Frieden sich küssen.

Wir glauben an die Schönheit des Einfachen,
an die Liebe mit offenen Händen,
an den Frieden auf Erden.

Amen.





Die ersten beiden Sitzungen unseres neu gewählten Kirchenvorstandes liegen nun hinter uns. Die folgenden Zeilen sollen einen Einblick auf deren gelegten Schwerpunkten und Entscheidungen verschaffen.

So dienten die ersten Sitzungen zur Wahl wichtiger Ämter. Als Vertrauensperson wurde dabei erneut Anita Mrotzek gewählt, die von Simon König-Reuther unterstützt und vertreten wird.

Zudem stehen selbstverständlich auch die restlichen Mitglieder des Kirchenvorstandes mit einem offenen Ohr für jegliche Anregungen zur Verfügung. Als Vertreter in der Dekanatssynode werden zudem Michael Krah und Simon König-Reuther bei der Entwicklung des Dekanats mitwirken.

Ausblick auf das kirchenmusikalische Programm 2025

Ein weiterer wichtiger Punkt auf der Tagesordnung war der Blick auf die Termine im Jahr 2025. Hierbei wurde insbesondere das kirchenmusikalische Programm besprochen. Zu erwähnen ist dabei, dass der Event-Kalender wieder zusammen mit der ev.-luth. Kirchengemeinde Schwarzenbruck auf die Beine gestellt worden ist. So dürfen sich Musikliebhaber auf ein vielfältiges Programm freuen, das bereits durch einen Flyer im Mitteilungsblatt in die Häuser getragen wurde.

Regionale Zusammenarbeit und Vernetzung

Um die Zusammenarbeit in der Region West zu stärken und weiterzuentwickeln, wurde die Gründung eines Regionalausschusses beschlossen. Dieser Ausschuss wird sich dabei aus Vertretern der Kirchengemeinden Rummelsberg, Feucht, Winkelhaid und Schwarzenbruck zusammensetzen. Michael Krah und Anita Mrotzek werden hierbei für uns mitdenken und Beschlüsse für unsere Region mit vorbereiten, die dann die einzelnen Kirchenvorstände beraten, und ggf. beschließen können.

Über weitere Entwicklungen und Neuigkeiten informiert der Kirchenvorstand in den Gottesdiensten und auch in den zukünftigen Gemeindebriefen.

Für den Kirchenvorstand
Ihr/Euer Lukas Pflügel

Es war ein guter Brauch, nach der Osternacht gemeinsam zu frühstücken, leider ist dies in den letzten Jahren eingeschlafen.

Wir möchten das Osterfrühstück im Gemeindehaus wiederbeleben. Wie gewohnt können sich alle für das Osterfrühstück, am 20. April, nach der Osternacht anmelden und etwas dazu beisteuern. Für Getränke und Osterbrot wird gesorgt.

Natürlich ist es auch möglich, ohne Besuch der Osternacht beim Frühstück mitzumachen. Um Anmeldung im Pfarramt wird gebeten

Da sich aber Tische nicht selbst stellen und decken, benötigen wir auch Unterstützung. Wer sich vorstellen kann, mitzuhelfen, kann sich bei Fam. Stadelmann 09128 / 911218, oder franziska.stadelmann@elkb.de melden.

Vielen Dank, wir freuen uns auf viele An- und Rückmeldungen.

Für den Kirchenvorstand
Ihre/Eure Franziska Stadelmann



Herzliche Einladung zur Gesprächsgruppe für pflegende Angehörige von Menschen mit Demenz

Wann? jeweils von 14.00 - 15.30 Uhr,
am Dienstag, den 11.03. und 08.04.2025

Wo? Rummelsberg 46, Stephanushaus

Kontakt: Franziska Stadelmann (siehe letzte Seite Gemeindebrief)

Herr V. ist seit seinem Schlaganfall habseitig gelähmt und auf Hilfe angewiesen. Die Tochter kümmert sich um den 78-jährigen Vater. Unterstützt wird sie vom ambulanten Pflegedienst und Frau K., einer Alltagsbegleiterin, die einmal in der Woche den Senior besucht. Zusammen mit Frau K. spielt er gerne Rommee. Er freut sich auf die Stunden mit Frau K. und kann mit ihr über Themen reden, die er bei seiner Tochter niemals ansprechen könnte.

Um Menschen mit Hilfsbedarf noch diese kleine Gewohnheit zu erhalten und ihnen das Leben ihrer häuslichen Umgebung zu ermöglichen, braucht es ehrenamtliche Helfer*innen wie Frau K., die ihre Freizeit spenden um hilfsbedürftige Personen zu unterstützen. Für die Tochter ist der Einsatz einer Alltagsbegleitung eine willkommene Unterstützung. Die qualifizierte Unterstützung durch ehrenamtliche Helfer kann über den Entlastungsbetrag aus den Leistungen Pflegekasse finanziert werden. Wie auch andere Leistungen der Pflegekasse wurden der monatliche Entlastungsbetrag zum 1. Januar 2025 angehoben. Wer sich als Alltagsbegleiter*in einsetzen lassen möchte, erhält für jede geleistete Stunde eine Aufwandsentschädigung. Franziska Stadelmann von der Fachstelle für pflegende Angehörige der Rummelsberger Dienste für Menschen im Alter sucht für ihr Angebot der Alltagsbegleitung Personen, die sich als Alltagsbegleiter*in engagieren möchten. Hierbei können sich Fachkräfte ohne Zusatzkurs als Alltagsbegleiter*in einsetzen lassen. Interessierte, die keine Vorerfahrung haben benötigen eine spezielle Schulung. Für die Qualifizierung bietet Franziska Stadelmann eine 30-stündige Schulung nach dem „Schulungskonzept zur Erbringung von Leistungen gemäß § 45a SGB XI“ des bayerischen Staatsministeriums für Gesundheit und Pflege an.

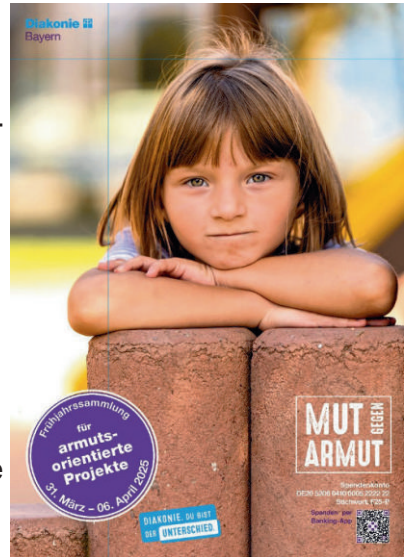
Die Schulungen findet an sechs Terminen statt. **Die Kurstage sind: 15.02., 27.02., 14.03., 28.03. sowie 27. und 28.04.2025.** Der Kurs ist für die Teilnehmer **kostenlos** und wird durch das Ministerium für Gesundheit und Pflege gefördert. Für nähere Informationen wenden Sie sie an Franziska Stadelmann.

Kontakt Daten siehe auf der Rückseite des Gemeindebriefs.

Mut gegen Armut – armutsorientierte Projekte

Unser christlich-diakonischer Auftrag lautet, Armut zu bekämpfen und Menschen in Not zu unterstützen. Deshalb engagieren sich Diakonie und Kirche auf vielfältige Weise mit „Mut gegen Armut“.

Die Kirchliche Allgemeine Sozialarbeit (KASA) ist oft eine der ersten Anlaufpunkte für Beratung und Hilfe bei sozialen Notlagen. Zudem engagieren sich die Mitarbeitenden in rund 200 armutsorientierten Projekten und Initiativen vor Ort.



Damit diese Projekte und alle anderen Leistungen der Diakonie auch weiterhin angeboten werden können, bitten wir um Ihre Unterstützung.

Herzlichen Dank!

20% der Spenden an die Kirchengemeinden verbleiben in den Kirchengemeinden für die diakonische Arbeit vor Ort.

45% der Spenden an die Kirchengemeinden verbleiben im Dekanat-sbezirk für die diakonischen Arbeit.

35% der Spenden an die Kirchengemeinden werden an das Diakonische Werk Bayern für die Projektförderung in ganz Bayern weitergeleitet.

Spenden können Sie im Pfarramt (Tüten liegen im Pfarramt und in der Kirche aus) oder durch Überweisung an das Diakonische Werk Bayern e.V., Evangelische Bank eG

IBAN: DE20 5206 0410 0005 2222 22

BIC: GENODEF1EK1

Stichwort: Frühjahrssammlung 2025



Anfang des Jahres verabschiedete sich die Evangelische Jugend im Dekanat Altdorf von ihrem Dekanatsjugendreferenten Diakon Benedikt Vogt. Zahlreiche Wegbegleiter blickten in einem Jugendgottesdienst in der Rumelsberger Philippuskirche mit anschließendem Empfang auf die gemeinsame Zeit zurück. Über zehn Jahre prägte der engagierte Diakon das Dekanat und zahlreiche Kinder und Jugendliche.

Seit 2014 baute er ein großes Netzwerk rund um die Dekanatsjugend auf. Er begleitete und ermutigte Kinder und Jugendliche, eigene Angebote zu schaffen, unterstützte in den Kirchengemeinden und organisierte zahlreiche Fort- und Weiterbildungen für Jugendleiter. Mit einer Vielzahl von Projekten und Veranstaltungen – von Jugendfreizeiten im In- und Ausland über Workshops und Aktionstage bis hin zu spirituellen Angeboten, wie Jugendgottesdiensten oder Pilgerreisen, hinterließ er bleibenden Eindruck bei zahlreichen Kindern und Jugendlichen.

Anerkennung für das Engagement

Wie wichtig es sei, die Bedürfnisse von Kindern und Jugendlichen zu berücksichtigen, und welche hohe Relevanz die kirchliche Jugendarbeit für die Gesellschaft habe, betonte Landrat Armin Kroder in seinem Grußwort. Benedikt Vogt hat immer wieder Räume eröffnet, in denen sich junge Menschen entwickeln, eigene Stärken und Werte entdecken konnten. Dekanin Veronika Zieske betonte in ihrer Ansprache, wie viel Gutes der Diakon in der Rückschau hinterlasse. Sie bedankte sich für sein außerordentliches Engagement bei der Präventionsarbeit, in den Entwicklungsprozessen im Dekanat und die geleistete Vernetzung zwischen den Kirchengemeinden.

Von Herzen Danke!

Mit einem herzlichen Applaus, guten Wünschen für die Zukunft und vielen persönlichen Worten des Dankes verabschiedeten sich Ju-

gendliche, Ehrenamtliche und Kollegen der vergangenen zehn Jahre von Diakon Benedikt Vogt. Zahlreiche Jugendliche erzählten von prägenden Momenten, die sie mit ihm erlebt hatten. Dankbar zeigten sich außerdem Kollegen aus den Nachbardekanaten Neumarkt und Hersbruck, von katholischer Seite sowie die Evangelischen Verbände, CVJM und EC. In seiner Predigt blickte er auf die erfüllte Zeit zurück und betonte, wie dankbar er für die vielen Begegnungen und Erlebnisse sei. „Es war eine besondere Zeit, in der ich viele junge Menschen kennenlernen durfte, die mich inspiriert haben.“ Er habe seine Tätigkeit immer als Ausdruck der Worte Jesu „Wo zwei oder drei in meinem Namen versammelt sind, da bin ich direkt unter ihnen“ (Matthäus 28,20) verstanden und sei dankbar für die entstandene Gemeinschaft.

Neue Tätigkeit für die Evangelische Landeskirche

Auch wenn der Abschied schwerfalle, freue er sich auf seine neue Tätigkeit als Referent in der Fach- und Servicestelle für Konfi-Arbeit der Evangelischen Landeskirche. „Ich freue mich auf das, was kommt, aber ich werde die Zeit hier immer im Herzen tragen.“

Er habe Hoffnung und Zuversicht für die Zukunft der Jugendarbeit im Dekanat.



Der Countdown
für die Anmeldung läuft!

Anmeldeschluss:

15. März 2025!

Nähere Infos:

Norbert.Dennerlein@t-online.de

**Bitte, selbst mitkommen
und kräftig Werbung machen!**



Gottes Freundlichkeit erfahren
Evangelische Kirchengemeinde Rummelsberg

Rummelsberger
Diakonie

Orgelmarathon

Geburtstagskonzert für Robert Jones

Dienstag, 11. März 2025, von 8 bis 19 Uhr
Philippuskirche Rummelsberg, Schwarzenbruck

Thomas Greif spielt das gesamte Orgelwerk des Komponisten anlässlich seines 80. Geburtstags.

Erleben Sie ein stündlich wechselndes Programm aus Musik und Kirchen- sowie Orgelführungen.

Höhepunkte des Tages

- 8 Uhr Morgenandacht
- ab 9 Uhr stündliche Führungen
- 12 Uhr Kulturelle Mittagspause mit Diakonin Martina Fritze (Lesung) und René Hurtienne (Trompete)
- 14 /16 Uhr Lesung „Heute leider kein Konzert“ mit Michael Krah
- 17 Uhr Lesung aus dem Roman „Die Orgelbauerin“ mit dem Autor Martin Meyer
- 18 Uhr Posaunenchor Rummelsberg

Eintritt frei.

Menschen an Ihrer Seite. Die Rummelsberger | rummelsberger-diakonie.de

#DEINE
TAUFE
2025

VIELE GRÜNDE, EIN SEGEN
DEINE TAUFE

Dich schickt
der Himmel!

REGIONALES TAUFFEST

IM FREIBAD FEUCHTASIA

24.05.2025

10:00 Uhr bis 12:00 Uhr

EVANG.-LUTH. KIRCHENGEMEINDEN FEUCHT, RUMMELSBURG,
SCHWARZENBRUCK, WINKELHAID



Bei Anmeldung bis 05.05.2025 freier Eintritt

Telefon: 09128 3395

Mail: anmeldung.st-jakob@elkb.de



Diese uralten Worte sind nicht nur ein Gebot, sondern auch ein Aufruf zur Nächstenliebe und zur Menschlichkeit in einer Welt, die oft von Angst und Misstrauen gegenüber dem Unbekannten geprägt ist. Fremde werden nicht mit offenen Armen empfangen, sie werden

bedrängt und erleben Abwehr und Gewalt.

So ging es wohl schon immer zu, andernfalls wäre dieses Gebot gar nicht in die Bibel aufgenommen worden. Wurde es aber. Und zwar deshalb, damit wir unsere Skepsis gegenüber Fremden und Unbekanntem und die mit ihr einhergehenden Reflexe durchbrechen. Das könnte so aussehen: Fremdes an sich heranlassen, Fremden Raum schaffen, in die Begegnung gehen, das Miteinander suchen.

Dieser Vers aus Mose 3 erinnert uns daran, dass jeder Mensch, unabhängig von seiner Herkunft, Respekt und Würde verdient. Der „Fremde“ in unserem Leben kann viele Gesichter haben - sei es ein Migrant, ein Flüchtling oder einfach jemand, der anders ist als wir. Ich denke, es ist unsere Verantwortung, anderen Menschen mit offenen Herzen und Respekt zu begegnen.

Ein Schlüssel dafür ist die Erinnerung an die eigene Erfahrung. Ein Vers weiter wird Israel daran erinnert, dass es selbst mal zu den Fremden gehörte. Sklaven waren sie in Ägypten. Heimatlos, am unteren Ende der gesellschaftlichen Hierarchie. Manche werden zustimmend nicken, weil sie diese Erfahrung kennen. Für mich gehören solche Erlebnisse nicht zur Biografie. Aber wir können versuchen, uns in die Situation Fremder hineinzusetzen.

Gott fordert uns auf, nicht nur Toleranz zu zeigen, sondern aktiv für Gerechtigkeit und Gleichbehandlung einzutreten. Denn Unterdrückung hat viele Formen: sie kann physisch, emotional oder sozial sein. Wir sind aufgerufen, uns gegen jede Form der Diskriminierung zu stellen und eine Gemeinschaft zu schaffen, in der jeder Mensch die Möglichkeit hat, zu gedeihen. Lasst uns also darüber nachdenken, wie wir in unserem Alltag diesen Vers umsetzen können. Wie können wir Brücken bauen, anstatt Mauern zu errichten? Wie können wir die Stimmen derer stärken, die oft nicht gehört werden? Indem wir uns für die Schwächeren einsetzen und ihnen zur Seite stehen, leben wir den Geist dieser Botschaft. Möge unser Handeln von Mitgefühl und Liebe geprägt sein, damit wir eine Welt schaffen, in der jeder Mensch, egal, woher er kommt, einen Platz hat und in Frieden leben kann.

Diakon Klaus Buchner

LEVITIKUS 19,33

Wenn bei dir ein **Fremder** in eurem Land lebt, sollt ihr ihn **nicht unterdrücken.** «

Monatsspruch **MÄRZ 2025**

Gottesdiensttermine immer **Freitags um 18:30 Uhr**

08.03. Katholische Andacht	Kapelle	Pfarrvikar C. Cunardt
14.03. Feierabendmahl	Vortragssaal	Diakonin Y. Jacoby
21.03. Katholische Andacht	Kapelle	Pfarrvikar C. Cunardt
28.03. Katholische Andacht	Vortragssaal	Diakonin Y. Jacoby
04.04. Katholische Andacht	Kapelle	Pfarrvikar C. Cunardt
11.04. Evang. Gottesdienst	Vortragssaal	Diakonin Y. Jacoby
17.04. Beichtgottesdienst	Vortragssaal	Diakonin Y. Jacoby
18.04. Evang. Gottesdienst	Vortragssaal	Diakonin Y. Jacoby

Karfreitag 15:00 Uhr

20.04. Ostergottesdienst	Vortragssaal	Diakonin Y. Jacoby
--------------------------	--------------	--------------------

Ostersonntag 10:00 Uhr

25.04. Feierabendmahl	Vortragssaal	Diakonin Y. Jacoby
-----------------------	--------------	--------------------



Im Laufe der Jahre haben sich eine Vielzahl von Aufgaben ergeben, welche die Feuerwehr betreffen. Diese lassen sich mit den vier Grundtätigkeiten beschreiben:

Retten – Löschen – Bergen – Schützen.

Die **nächsten Übungen** der Feuerwehr Rummelsberg finden am:

04., 11., 25. März, 08. und 29. April 2025, jeweils ab 19:00 Uhr statt.

Ob Einsteiger oder bereits Erfarene, wenn Ihr mitmachen wollt, kommt in das Feuerwehrhaus Rummelsberg (Rummelsberg 40B) und werdet ein Teil unserer Feuerwehr.

**Herzliche Einladung
zum offenen Bibelgespräch
in der Philippuskirche,**

jeweils von **18:30 bis 20:00 Uhr** am:
24. März und 22. April 2025

Die Bibel und Glaubensthemen anders
erleben, wahrnehmen und Zeit ...

- für Gott und das Gebet
- zum Hören und Austausch über Bibeltexte
- zum Sein und Wohlbefinden
- für Stille und innere Einkehr
- für Gemeinschaft und Begegnung
- Hineni«. (hebräisch »Hier bin ich.«)

Zusammenkommen, Tischgemeinschaft und gelebtes Miteinander
bei einem guten Gläschen Wein, einem leckeren Stück Brot, Wasser
und/oder einem feinen Saft.

Damit genügend von den Dingen vorhanden
ist und für die Informationen zum Busshuttle,
bitten wir um eine Anmeldung. Telefonisch im
Pfarramt Rummelsberg unter Telefon
09128/7240982 oder über die Homepage. >>>

Vielen Dank und Gott befohlen,

Ihr/Euer Michael Krah



...NAH am Menschen!



Gemeinsam wachsen - Spiel- und BewegungsRaum für selbstständiges Entdecken nach Maria Montessori
Dienstags, ab 11.März (18.03; 25.03.; 01.04.; 08.04.; 29.04.; 06.05.; 13.05.), 09:00 - 10:00 Uhr oder 10:30 - 11:30 Uhr;

Ort: Evang. Haus am Schloßplatz 5, Altdorf

Kursgebühr: 129 € für 8 x 60 Min.;

Referentin: Franziska Scharrer

„Ehrfurcht vor dem Leben“ Albert Schweitzers ethische Mystik
Vortrag zum Albert-Schweitzer Jahr 2025

Referent: Pfarrer Dr. Ludwig Frambach

Mittwoch, 12. März, 19:00 Uhr,

Ort: Evang. Haus am Schloßplatz 5, Altdorf

Aufbruchstimmung – auch bei mir? Was will gelebt werden?

Abendspaziergänge für Trauernde im Jahreskreis

Kooperation: Verein Rummelsberger Hospizarbeit

Donnerstag, 20. März 2025, 18.00 Uhr

Ort: Treffpunkt Parkplatz Sophienquelle Grünsberg

„500 Jahre Reformation in Feucht“

Vortrag zum Jubiläum „500 Jahre Reformation Nürnberger Land“

Referenten: Diakon Walter Stadelmann und Pfarrer Roland Thie

Donnerstag, 20. März, 19:30 Uhr

Ort: Evang. Gemeindehaus Fischbacher Straße 6, Feucht

500 Jahre Nürnberg und der Bauernkrieg

Vortrag zum Jubiläum „500 Jahre Reformation Nürnberger Land“

Referent: Pfarrer Dr. Roland Liebenberg

Freitag, 28. März 2025, 19:00 Uhr

Ort: Evang. Haus am Schloßplatz 5, Altdorf

**Nachhaltigkeitstag - Brandmoos bei Wiesenfelden und
NAWAREUM Straubing**

Samstag, 05. April 2025, in Straubing

Abfahrt 08:00 Uhr in Lauf, Altdorf und Neumarkt

Führung zum Thema „Moorrenaturierung im Brandmoos bei Wiesenfelden“ und Besuch im NAWAREUM, dem Mitmach-Museum rund um das Thema Nachhaltigkeit in Straubing

Kosten: 35€ für Busfahrt, Eintritt und Führung

Anmeldung: bis 13.03. an info@ebw-nah.de; Tel: 09181-46256126,

Asante sana Yesu – Einblicke in die Arbeit einer Pfarrerin in Dar es Salaam, Tansania, Ursula Kronenberg berichtet, wie sich die Arbeit einer deutschen Pfarrerin dort gestaltet.

Mittwoch, 09.04.2025, 19.00 Uhr, Online via Zoom

Referentin: Pfarrerin Ursula Kronenberg

In Büchern das Leben lesen

Anhand von aktuellen Romanen über die großen Fragen des Lebens ins Gespräch kommen.

Dienstag, 29. April 2025, 19:00 Uhr, Ort: Buchhandlung Lilliput

Anmeldung: buchhandlung@lilliput.biz

Referentinnen: Dörte Hamann, Buchhändlerin und Annette Scherer

Mein ver-rücktes Leben – Getragen sein im Hier und Jetzt

Abendspaziergänge für Trauernde im Jahreskreis

Mittwoch, 30. April 2025, 18:00 Uhr

Ort: Wanderparkplatz an der Fröschau, Schwarzenbruck

Kooperation: Verein Rummelsberger Hospizarbeit

Ausblick: Orgel-Radltour

Die diesjährige Radtour führt von Neumarkt über Postbauer-Heng nach Rummelsberg. Nähere Informationen folgen.

Samstag, 07. Juni 2025

Weitere Informationen und Anmeldung unter www.ebw-nah.de und bei Diakonin Annette Scherer annette.scherer@elkb.de, Tel. 0170-9881604



Weitere Infos findest Du unter: www.ej-altdorf.de

ON THE WAY!

JUGENDGOTTESDIENST



Freitag 21.03.2025 19:00 Uhr



St. Leonhardskirche
Marktpl. 10, 91227 Leinburg



LEINBURG

EVANGELISCHE
JUGEND
im Dekanat
Altdorf



Teenie Freizeit

14.04.-17.04.2025

EVANGELISCHE
JUGEND
im Dekanat
Altdorf



Teenies zwischen 11 und 14 Jahren



Alte Schule Morsbach, 85135

Erlebe unvergessliche Tage voller Spaß, Kreativität und Gemeinschaft! Dich erwarten spannende Spiele, kreative Aktionen, eine aufregende Nachtwanderung und entspannte Momente, begleitet von leckerem Essen und einer tollen Gruppe, mit der du jede Menge Freude haben wirst.

Melde dich jetzt an und sichere dir deinen Platz – wir freuen uns auf dich!



Anmeldeschluss: 24.03.25



Anmeldekosten:
90€

Anmeldung unter
www.ej-altdorf.de



Infos & Kontakt: Cora May & Frederica Deyerl
(frederica.deyerl@elkb.de)

Jugendfreizeit
**DÄNEMARK
2025**





INFOS

 17. August – 29. August 2025

 Jugendliche von 13 - 17 Jahre

 580,-€ (LKr Nürnberger Land) pro Person
620,-€ (außerhalb NBG Land) pro Person
(inkl. An- & Abreise, Vollverpflegung, Ausflüge und Programm)

Fahr mit uns in das Land der Legosteine,
Wikinger und Trolle!

AUF NACH DÄNEMARK und Erlebe:

- Gemeinschaft • Abend-Andachten
- Action • Zeit für Dich
- Glaube • 2 weeks away
- Ausflüge • Neue Freundschaften

JETZT SCHNELL ANMELDEN UND DABEI SEIN!


ANMELDUNG

QR-CODE SCANNEN UND ANMELDEN!






KONTAKT

→ Markus Röder, Dennis Deml
→ Markus.Roedereelkb.de
→ www.Burgthann-evangelisch.de




Jugendfreizeit Dänemark 2025 – Sei dabei!

	Datum:	17.08.2025 – 29.08.2025
	Alter:	13 – 17 Jahre
	Kosten:	580 € (Landkreis Nürnberger Land) 620 € (außerhalb Landkreis Nürnberger Land)

Komm mit uns auf ein unvergessliches Abenteuer ins Land der Legosteine,
Wikinger und Trolle!

Erlebe Spaß, Action, Gemeinschaft und unvergessliche Abendandachten.
Auf dich warten spannende Ausflüge in die Stadt und zu Sehenswürdigkeiten,
neue Freundschaften und jede Menge Highlights!

Melde dich jetzt an und sichere dir deinen Platz:

 <https://www.evangelische-termine.de/d-7290169>
<https://www.burgthann-evangelisch.de>

Das erfahrene Team freut sich auf dich! 



Hier können Sie Ihre defekten Geräte mitbringen und mit Hilfe von unseren fachkundigen Ehrenamtlichen wieder fit machen.

Gebracht werden können Elektrokleingeräte, Fahrräder, Spielsachen und Schmuck.

Anmeldung im Stephanushaus!

Termine: 22.03. und 26.04.2025
jeweils von 14:00 - 16:00 Uhr.



Alles sauber!
Alle glücklich!

Termine Müllabfuhr 2025

Restmüll / Biomüll

(Abholung jeweils Mittwoch – Bei Änderung ist der Wochentag angegeben)

12.03.; 26.03., 09.04., 23.04., 07.05., 21.05.,
04.06., 18.06., 02.07., 16.07.; 30.07., 13.08.,
27.08., 10.09., 24.09., 08.10., 22.10.,
05.11., 19.11., 03.12., 17.12., 31.12. 2025



Alles sauber!
Alle glücklich!

Papier / Gelbe Säcke

(Abholung jeweils Donnerstag – Bei Änderung ist der Wochentag angegeben)

06.03., 20.03., 03.04., 16.04., **Fr.** 02.05., 15.05.,
Fr. 30.05., **Fr.** 13.06., 26.06., 10.07., 24.07.,
07.08., 21.08., 04.09., 18.09., 02.10., 16.10.,
30.10., 13.11., 27.11., 11.12., **Mi.** 24.12. 2025



Andachten im Stephanushaus

jeden

Dienstag / Donnerstag / Freitag

um 10:00 Uhr

Gottesdienst

20.04.2025 10:00 Uhr



Andachten im Haus Mamre

19.03. / 16.04.2025

jeweils um

14:30 Uhr Förderstätte, 15:00 Uhr WG 34,

15:30 Uhr WG 36 und 16:00 Uhr WG 37

Feierabendmahl im Haus Mamre

am 30.04.2025 um 15:00 Uhr



Wenn Sie einen Text für den nächsten Gemeindebrief haben, schicken Sie ihn bitte an das Pfarramt.

Redaktionsschluss für die Ausgabe Mai - Juni 2025:

3. April 2025



Posaunenchor

Leitung: Diakon Thomas Mrotzek

Probe dienstags von 17:45 - 19:00 Uhr, im Gemeindehaus.

Neue Bläserinnen und Bläser sind herzlich willkommen.

Telefon: 09128/911199



Kirchenvorstand

Die nächste Sitzung findet am 13.03. und 24.04.

um 19:00 Uhr im Gemeindehaus statt.



Verein Rummelsberger Hospizarbeit "Leben bis zuletzt"

Hospizkoordinatorin: Monika Helldörfer

Telefon: 09128/502513



Musikgarten

Montag Vormittag im Gemeindehaus.

Für Kinder ab 5 Monaten.

Nähere Information bei Doro Pirnbaum,

Telefon: 09128/922412



Eichenkreuz-Sportgemeinschaft

Kontakt & Jahrestermplan siehe Homepage:

www.eksg-rummelsberg.de



Freiwillige Feuerwehr Rummelsberg

Kommandant: Stefan Döbereiner

Telefon: 0157/87794920

Die aktuellen Termine entnehmen Sie bitte der

Seite 16 und dem Schaukasten am Feuerwehrhaus



Kleiderkammer Rummelsberg 75

Öffnungszeiten: Mo. 14:00 - 16:00 Uhr,

Fr. 10:00 - 12:00 Uhr

Telefon: 09128/502340





Rummelsberger
Diakonie

Aktion

Sauberes Rummelsberg

Wir möchten am

Donnerstag, den 15.05.2025 ab 14:30 Uhr

Wege, Wiesen und Anlagen in Rummelsberg säubern.

Treffpunkt: an der Hauptkreuzung zu den Waldwohnanlagen.
Plastiksäcke, Handschuhe etc. werden zur Verfügung gestellt.

Die Gärtnerei übernimmt die Einteilung der Einsatzgruppen und den Abtransport. Der anschließende Imbiss für alle Helfer findet in Rummelsberg 49 (alte Bäckerei) statt.

Wir würden uns sehr freuen, wenn sich eine gute Mischung aus Mietern, Mitarbeitern und Schülern einfindet.



-
- Sonntag, 02. März** 10:00 Uhr **Gottesdienst RummelsbergPlus mit Abendmahl**
 Estomihi
 Diakon Siegfried Lausch
Musik: Orgelmusik zum Faschingssonntag, Thomas Greif
- Freitag, 07. März** 19:00 Uhr **Gottesdienst**
 Weltgebetstag
Martin-Luther-Kirche, Schwarzenbruck (siehe S. 3)
- Sonntag, 09. März** 10:00 Uhr **Familiengottesdienst für die Region (Konfikids)**
 Invocavit

Dreieinigkeitskirche Winkelhaid
Gottesdienst für die Region mit Beichte und Abendmahl
Evang. Gemeindehaus St. Jakob Feucht
- Sonntag, 16. März** 10:00 Uhr **Gottesdienst**
 Reminiscere
 Diakon Willi Haas
- Sonntag, 23. März** 10:00 Uhr **Gottesdienst**
 Okuli
 Diakonin Christine Meyer
- Sonntag, 30. März** 10:00 Uhr **Gottesdienst**
 Lätare

 Diakon Walter Stadelmann
- Sonntag, 06. April** 10:00 Uhr **Gottesdienst RummelsbergPlus mit Abendmahl**
 Judika
 Diakon Martin Neukamm
Musik: Rummelsberger Streichquartett
- Sonntag, 13. April** 10:00 Uhr **Gottesdienst für Groß und Klein**
 Palmarum

 Diakon Michael Krah


Montag, 14. April 16:00 Uhr **Passionsandacht**
Diakon Walter Stadelmann

Dienstag, 15. April 19:00 Uhr **Passionsandacht**

Mittwoch, 16. April 19:00 Uhr **Beichtgottesdienst**
Diakon Martin Neukamm

Donnerstag, 17. April 18:00 Uhr **Gottesdienst mit
Feierabendmahl**
auch für Familien geeignet
Diakon Michael Krah



Gründonnerstag



Freitag, 18. April 10:00 Uhr **Gottesdienst mit Abendmahl**
Karfreitag



Karfreitag

14:00 Uhr **Andacht Sterbestunde**
Diakon Michael Krah

Sonntag, 20. April 5:00 Uhr **Feier der Osternacht**
Ostersonntag



Ostersonntag

10:00 Uhr **Ostergottesdienst**
Pfarrer Gerhard Oßwald

Montag, 21. April 10:00 Uhr **Familiengottesdienst**
Ostermontag



Sonntag, 27. April 10:00 Uhr **Gottesdienst**
Quasimodo geniti
Diakon Günter Tischer mit
Gedenken an Br. Gerhard Wehr

Sonntag, 4. Mai 10:00 Uhr **Gottesdienst RummelsbergPlus
Mit Abendmahl**
**Musik: Elisa Schwendtner,
Querflöte**
Misericordias

Pfarramt u. Friedhofsverwaltung

Andrea Ender-Ammon

Tel. 09128/7240982

Fax: 09128/7240983

Mo. + Do. 09:00 - 14:00 Uhr

Di. 10:00 - 12:00 Uhr

Mi. 09:00 - 12:00 Uhr

Fr. 09:00 - 11:00 Uhr

pfarramt.rummelsberg@elkb.de

kirchengemeinde-rummelsberg.de

Rummelsberg 30, Schwarzenbruck

Diakon Michael Krah

michael.krah@elkb.de

Seelsorge-Handy: 0171/2766826

Konten der Gemeinde

Gabenkonto: Evang.-Luth. Kirchengemeinde Rbg.

Kontonummer: Raiffeisenbank im Nürnberger Land eG

IBAN:

DE37 7606 1482 0004 4659 11

BIC: GENODEF1HSB

Vertrauensfrau Kirchenvorstand

Anita Mrotzek, Tel. 09128/911199

Kirchenmusik Dr. Thomas Greif

greif.thomas@rummelsberger.net

Tel. 0160/95040670

Freundeskreis Kirchenmusik

Diakon Willi Haas,

Tel. 09128/911370

Beratungsstelle der KirchlichenAllgemeinen Sozialarbeit

Diakonin Brunner-Ahrens,

Tel. 09128/724800

Tel. 09151/837735

kasa@diakonie-ahn.de

NachbarschaftshilfeSchwarzenbruck

Hotline: 0171/2211442

Seelsorge Krankenhaus

Diakonin Yvonne Jacoby

Tel. 09128/5048316

Tel. 09128/5043333

yvonne.jacoby@sana.de

Verein RummelsbergerHospizarbeit

Diakonin Monika Helldörfer,

Tel. 09128/502513

hospizverein@rummelsberger.net

Sterbebegleitung 0175/1624514

Erziehungs- und Familienberatung

Treuturmstraße 2, Altdorf

Tel. 09187/1737

Suchtberatung

Türkei-Str. 11, Altdorf

Tel. 09187/7897

Psychosoziale BeratungsstelleKrebspunkt

Nik.-Selnecker-Platz 4, Hersbruck

Tel. 09151/8377-33

Krebspunkt@diakonie-ahn.de

Fachstelle f. pflegende Angehörige

Franziska Stadelmann,

Stephanushaus.

Tel. 09128/502371 oder

Handy 0151/12504981, fachstelle-

pflegende@rummelsberger.net.

Mo. - Fr. 08:30 - 12:30 Uhr

